

**KINOREIHE TRAUMA UND VERSÖHNUNG
EINE FILMREIHE DES ALLEWELTKINOS**

Änderungen der Filme sind noch möglich.

Aktuelle Informationen auf www.dekanat-darmstadt.de

Mo. 26.1.2026, 17 Uhr

Das Ungesagte, Dokumentation

Deutschland 2025, 143 Minuten

Regie: Patricia Hector und Lothar Herzog

Im Anschluss Gespräch mit Markus-Tobias Lerch,

Student der Geschichte, Mitglied des Vereins Gegen Vergessen –

Für Demokratie e. V. Südhessen

Mo. 2.2.2026, 20.15 Uhr

There is Another Way, Dokumentation

Original mit englischen Untertiteln

USA 2025, 67 Minuten

Regie: Stephen Apkon

Mo. 9.2.2026, 20.15 Uhr

Salam Schalom Frieden, Dokumentation

Österreich 2025, 50 Minuten

Regie: Barbara Amusthefi

Im Anschluss Filmgespräch mit der Regisseurin

Mo. 23.2.2026, 20.15 Uhr

Ein einfacher Unfall, OmU

Iran, Frankreich, Luxemburg 2025, 105 Minuten

Regie: Jafar Panahi

Ort: programmkino rex, Wilhelminenstr. 9

Eintritt: 6,50 Euro, erm. 5,50 Euro

KONTAKT

Evangelisches Dekanat Darmstadt

Fachstelle Bildung und Gesellschaft

Winfried Kändler und Alexander Mack

Kiesstraße 14, 64283 Darmstadt

06151 13624-31 | alexander.mack@ekhn.de

GESICHTER DES FRIEDENS



© Pro Peace_Fotograf Leon Sinowenko

**Ausstellung | Workshops
Kinoreihe | Lesung**

Januar bis April 2026 | Darmstadt

Ein Projekt von



**Evangelisches Dekanat
Darmstadt**
Gemeinsam Kirche in Stadt und Land



ProPeace



GESICHTER DES FRIEDENS 12 MENSCHEN. GESICHTER. GESCHICHTEN

**Kann es Frieden geben ohne Menschenrechte?
Ohne nachhaltige und sozial gerechte Entwicklung für alle?
Ohne Mitgefühl, Toleranz und Dialog? Ohne Freiheit?**

Frieden ist mehr als die Abwesenheit von Krieg. Frieden entsteht im täglichen Miteinander – im Kleinen wie im Großen. Dafür setzen sich weltweit viele Menschen und Organisationen ein, aber allzu oft bleiben ihr Engagement und ihre Geschichten unsichtbar. Diese Ausstellung von Pro Peace macht sie sichtbar.

Vorgestellt werden zwölf Menschen, die sich für Frieden einsetzen, alle auf ihre eigene Art und Weise und in ganz unterschiedlichen Kontexten und Weltregionen. Sie alle verbindet, dass das Wort „Krieg“ für sie kein abstrakter Begriff ist. Sie haben ihn selbst erlebt. Viele mussten sogar aus ihren Heimatländern fliehen. Aus diesen persönlichen Erfahrungen heraus setzen sie sich heute für Frieden ein.

Christine Lieser, Referentin für friedenspolitische Bildung und Friedensläufe von Pro Peace, sowie **Batoul Almahmoud** und **Judy Al Chalabi**, zwei Frauen aus Syrien, deren Geschichte in der Ausstellung auch erzählt wird, werden bei der Eröffnung in die Ausstellung einführen. Die Ausstellung wird von einer Schreibwerkstatt, einer Lesung sowie einer Filmreihe zum Thema „Trauma und Versöhnung“ begleitet.

Auch von Gruppen (Schulklassen, Konfigruppen etc.) kann die Ausstellung besucht werden. Pro Peace stellt hierfür begleitende Bildungsimpulse zur Verfügung. Bei Interesse an einem begleiteten Besuch mit Einführung und Programm können Sie sich wenden an **Alexander Mack**, alexander.mack@ekhn.de, 06151-1362431, oder **Winfried Kändler**, winfried.kaendler@ekhn.de, 06151-1362430

Die Ausstellung wird in Kooperation mit Cornelia Otto, Schulpfarrerin an der Erasmus-Kittler-Schule, durchgeführt. Finanziell unterstützt wird die Reihe aus Mitteln der Erwachsenenbildung der EKHn.



Eröffnung: Mo. 19.1.26, 19 Uhr
Ort: Das Offene Haus, Rheinstr. 31, DA
Dauer: Mo. 19.1. – Fr. 11.4.26
Öffnungszeiten: Mo.– Fr. 9 – 16 Uhr



WORTE FINDEN IM GETÖSE DER WELT. EINE SCHREIBWERKSTATT.

Wir alle ringen um Haltung angesichts der lauten Bilder, die uns täglich begegnen. Das Seminar ist eine Einladung, mit Stift und Papier Worte zu finden, die dem Leisen eine Stimme geben. Dabei begleitet uns die Ausstellung „Gesichter des Friedens“ mit ihren Geschichten.

Weitere Informationen: ulrike_maier@gmx.de

Leitung: Ulrike Sabine Maier, Freie Autorin

Zeit: Sa. 7.2.26, 13 – 17 Uhr

Ort: Das Offene Haus, Rheinstr. 31, Darmstadt

Kosten: 25 Euro

Anmeldung: erwachsenenbildung.darmstadt@ekhn.de,
Tel. 06151-1362441

LISTEN TO PEACE – EINE LITERARISCHE SPURENSUCHE. LESUNG DER LITERATURGRUPPE POSEIDON.

Autorinnen und Autoren aus Darmstadt und der Gruppe Poseidon nähern sich dem Thema mit Prosa und Lyrik an.

Lesen werden Barbara Zeizinger, Iris Welker-Sturm, Jutta Janzen, Marina D'Oro, Frank Schuster und Ulrike Sabine Maier.

Autor*innen: Literaturgruppe Poseidon

Zeit: Do. 26.2.26, 19 Uhr

Ort: Das Offene Haus, Rheinstr. 31, Darmstadt

Eintritt: frei, um freiwilligen Beitrag wird gebeten